



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 60/2015

09.12.2015

Viele Kontaktlinsenträger versäumen Nachsorge

Stiftung Warentest hat eine Umfrage mit rund 800 Kontaktlinsenträgern durchgeführt. Die erschreckende Erkenntnis: Mehr als die Hälfte der Befragten ließ seltener als einmal pro Jahr oder noch nie eine Nachkontrolle vornehmen.

Die Basis für ein erfolgreiches Tragen von Kontaktlinsen ist die fachmännische Anpassung. 57 Prozent der Kontaktlinsenträger, die von Stiftung Warentest zu ihrer Erstanpassung befragt wurden, gaben an, hierzu ein inhabergeführtes Augenoptikfachgeschäft aufgesucht zu haben. Mit einer guten Erstanpassung allein ist es allerdings nicht getan!

Selbst gesunde Augen sind stetigen kleinen Veränderungen unterworfen. Passen Kontaktlinse und die Form der Hornhaut jedoch nicht mehr perfekt zusammen, kann dies die Sehschärfe herabsetzen – unnötigerweise. Denn durch regelmäßige fachmännische Prüfungen von Sitz und Funktionalität kann die optimale Sehfähigkeit in der Regel leicht (wieder-)hergestellt werden.

Auch untersucht der Fachmann das Auge auf mögliche Unverträglichkeiten oder Anzeichen für eine eingeschränkte Sauerstoffversorgung der Hornhaut. Weiterhin kann er wichtige Handhabungs- oder Pflegehinweise erneut aufzeigen. Denn nur durch eine gewissenhafte Reinigung der Kontaktlinsen und des Behälters kann dauerhaft gutes und gesundes Sehen sichergestellt werden. Selbst die Verwendung sogenannter Tageslinsen oder „Wegwerflinsen“ erfordert über die fachmännische Anpassung hinaus regelmäßige Funktionsprüfungen und Nachkontrollen.

Andernfalls können ernsthafte medizinische Probleme auftreten, wie Dr. Ludger Wollring, Vorsitzender des augenärztlichen Landesverbandes Nordrhein, aus seiner täglichen Arbeit weiß: „Weiche Kontaktlinsen, die zu lange benutzt werden, sind die häufigste Ursache von Infektionen, die zu dauerhaften Schäden am Auge oder gar zur Erblindung führen können“, warnt der Essener Augenarzt. Er empfiehlt Trägern von weichen Kontaktlinsen daher, halbjährlich ihren Kontaktlinsenanpasser aufzusuchen; Träger von formstabilen bzw. sogenannten „harten“ Kontaktlinsen sollten mindestens einen Nachkontrolltermin pro Jahr wahrnehmen. Dieselben Intervalle sehen auch die Arbeitsrichtlinien des Augenoptikerhandwerks bei Kontaktlinsenanpassungen vor.

Verschlechtern sich der Tragekomfort oder die Sehleistung mit Kontaktlinsen dagegen spontan und spürbar, sollte unbedingt zeitnah ein Fachmann aufgesucht werden.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung. Bildhinweis: „ZVA / skamper-kommunikation.de“.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de